



14. Rundschreiben an unsere Mandanten zur Corona-Krise

Wieder ist etwas Zeit ins Land gegangen und neue Regelungen zu entsprechenden Corona-Hilfsprogrammen sind dazu gekommen beziehungsweise bestehende haben sich konkretisiert.

Mit diesem Brief möchten wir Sie wieder auf dem Laufenden halten und über wichtige Neuerungen und Besonderheiten informieren:

Überbrückungshilfen II

- Die **Frist** der Antragstellung wurde bis zum **31. März 2021** verlängert
- Die laut letztem Brief vorgesehene **Regelung**, wonach nur Unternehmen mit **Verlust** gefördert werden, ist wieder **aufgehoben**
- Entscheidend ist lediglich, dass Sie unter die **Kleinbeihilferegulung** fallen
- Haben Sie einschließlich ausgereicherter KfW-Kredite die Grenze von 2.000.000 EUR an Hilfgeldern im Beihilfezeitraum nicht überschritten, ist die Kleinbeihilferegulung erfüllt

Überbrückungshilfen III

- Die Beantragung durch den Steuerberater ist jetzt möglich- wir sind bemüht, alle Anträge zeitnah zu bearbeiten
- Voraussetzung ist ein Corona bedingter Umsatzeinbruch von mehr als 30% in mindestens einem Monat im Zeitraum November 2020 bis Juni 2021
- Gefördert werden für diese Monate **Fixkosten** (Miete, Versicherungen, laufende Dienstleistungsverträge, Instandhaltungen etc.) sofern im Förderzeitraum **fällig**
- Unternehmen ohne November/Dezemberhilfe können den Förderzeitraum November 2020 bis Juni 2021 gefördert bekommen
- Alle anderen Januar bis Juni 2021
- Förderhöhe: bei Umsatzeinbruch zum Vergleichsmonat (Vergleichsmonat ist immer 2019) über 30% entspricht Förderung der Fixkosten von 40%, bei einem Einbruch über 50% - Förderung 60% der Fixkosten und bei einem Einbruch über 70% Förderung von 90% der Fixkosten
- Einmalige Förderung von **Digitalisierungskosten**, die im Zeitraum März 2020 bis Juni 2021 angefallen sind bis maximal **20.000 EUR** im Förderzeitpunkt Ihrer Wahl
- Separate Förderung von **Azubikosten**
- Pauschale Förderung von Personalkosten, sofern nicht 100% Kurzarbeit
- Spezielle Förderung der **Teilwertabschreibung** von Saisonware bei **Einzelhändlern**, wenn EK über VK - Einzelaufzeichnung und eidesstattliche Versicherung notwendig
- Förderung von 50% der handelsrechtlichen **Afa** (keine GWG)
- Spezielle Regelungen für **Reisebüros**, **Veranstaltungsbranche** und Unternehmen der Pyrotechnikbranche- die Betroffenen werden von uns über die Besonderheiten persönlich informiert
- Beantragung bis zum **31.08.2021** möglich



Neustarthilfe

- Konzipiert für **Solosebständige** (unter einem Vollzeitangestellten) ohne weitere Kosten
- Solosebständiger muss im **Haupterwerb** tätig sein
- Voraussetzung Umsatzrückgang von 60% in den Monaten Januar bis Juni 2021 im Vergleich zu 2019
- Maximalsumme **25%** des Jahresumsatzes 2019 bis maximal **7.500 EUR**
- Höchstbetrag wird bei einem Jahresumsatz in 2019 von 30.000 EUR erreicht
- **Vollständige Rückzahlung** wenn Umsatzeinbruch nicht gegeben
- Neustarthilfe und Überbrückungshilfe III schließen sich aus - deshalb ist zu prüfen, welche Regelung günstiger ist
- **Beantragung** der Neustarthilfe im Moment nur **durch** den **Solosebständigen selbst** über Elsterportal möglich - Plattform für Steuerberater/Wirtschaftsprüfer wird noch eingerichtet

Novemberhilfen/Dezemberhilfen

- Antragstellung unter den bekannten Voraussetzungen immer noch **bis zum 30.04.2021** möglich

Sonstiges

- Eine sorgfältige Umsatzplanung ist notwendig, da jeweils **pro Hilfsangebot nur ein gesamter Antrag** gestellt werden kann
- **Korrekturen** nach der Antragstellung sind **nicht möglich**
- Über die **Schlussabrechnung** (in der Regel bis 31.12.2021 abzugeben) werden dann die endgültigen Zahlen geprüft
- Bei der Schlussabrechnung kann es dann sowohl zu **Rückzahlungen** als **auch** weiteren **Erstattungen** kommen

Weitere Hinweise

- **Kurzarbeitergeld** bzw. Entschädigungsleistungen gibt es unter Umständen bei Kinderbetreuung oder Quarantäne **auch bei Selbständigen**
- Die **Ansprüche** auf Kurzarbeitergeldzahlungen insbesondere die Betroffenheit durch Corona werden derzeit von den Jobcentern **verstärkt geprüft**
- Wenn Sie von **Corona betroffen** sind sprechen Sie uns an, wenn **Stundungen** oder **Vorauszahlungsherabsetzungen** beim Finanzamt vorgenommen werden sollen
- Auch das **1/11 - Sondervorauszahlung zur Umsatzsteuer** kann wieder auf bis auf **0,00 EUR** herabgesetzt werden.

Wir hoffen, dieser Brief hat wieder etwas geholfen und wir wünschen Ihnen, dass Sie schön gesund bleiben!

Selbstverständlich halten wir Sie weiterhin auf dem Laufenden! Ihr Team der Concordia Revision GmbH.